

GYMNASIUM
BALINGEN

In dieser Ausgabe:

- [_Schüleraustausche](#)
- [_Kunstperformance auf der Gartenschau](#)
- [_Jugend trainiert für Olympia Turnen](#)
- [_Auftritt der Theater-AG](#)
- [_Bundesjugendspiele der Klassen 5-7](#)
- [_Prag-Reise der Tschechien-AG](#)
- [_Theaterstück FAKE](#)
- [_Rückblick auf den Abiball](#)

Newsletter IV

24.07.2023

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die, nicht nur in Bezug auf die sommerlichen Temperaturen, heiße Zeit der letzten Wochen neigt sich dem Ende zu. Unsere Abiturient*innen haben ihre Schulzeit beendet; unsere Chöre und die Big Band haben bei Auftritten auf der Gartenschau und am Schulfest ihr Können unter Beweis gestellt und die Theater-AG stand mit der Aufführung des kleinen Prinzen nicht nur im neu renovierten Theaterraum auf der Bühne, sondern präsentierte sich auch als lebendes Kunstwerk auf der Gartenschau.

Unser Schulfest bot die Gelegenheit, Schule einmal anders kennenzulernen. Dabei gab es neben zahlreichen Aktionen für alle Altersstufen ein breites kulinarisches Angebot. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses tollen Nachmittags beigetragen haben.

Jetzt stehen noch die Kreativtage an, bevor dann alle Klassen in die wohlverdienten Sommerferien verabschiedet werden. Für diese wünsche ich sowohl den Schüler*innen als auch dem Kollegium viel Erholung, Zeit zum Abkühlen und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Herzlichst

Ihre Michaela Mühlebach-Westfal (Schulleiterin)



Wichtige Informationen und Termine rund um unsere Schule

Die neuen 5er kommen (bald)



Nach dem Informationsabend für die Eltern und dem Schnuppernachmittag für die Schüler*innen im Winter freuen wir uns, die über 140 neuen Fünftklässler*innen am Freitag, den 21.07. beim Willkommenstag am Gymnasium begrüßen zu dürfen. Jetzt geht's los für die neuen 5er.

Sommerschule 2023



Das Gymnasium Balingen hat sich in Kooperation mit der Realschule Balingen erneut für das Programm der Sommerschulen beworben. Die Konzeption sieht ein Angebot in der letzten Ferienwoche vor. Ca. 30 Schüler*innen der Klassen 5-7 mit Förderbedarf sollen von 8:00 bis 15:30 Uhr zur

Schule gehen können. Sie erhalten die Chance, ihre schulischen und sozialen Kompetenzen bestmöglich weiterzuentwickeln. Ein guter und emotional positiv besetzter Start ins neue Schuljahr soll ermöglicht werden. (T. Kröger)

Erste Termine im neuen Schuljahr

Erster Schultag: 11.09.2023

Schullandheim 7d: 17.09.-22.09.2023

Aktionstag 1 „Wandern oder ähnliches“: 13.10.2023

Vielfältig und besonders: Aktivitäten an unserer Schule

„Ein Ausflug ins Römische Reiche... vor der Haustür!“

Die Klassen 6a+6b besichtigen das Römermuseum „Villa rustica“ in Hechingen-Stein

Das erste Schuljahr mit dem Fach Geschichte ist für die Klassen 6 des Gymnasiums Balingen schon fast „Geschichte“. Auf jeden Fall eine gute Gelegenheit, um das Gelernte mit historischen Orten vor der Haustüre zu verbinden. Aus diesem Grund begaben sich die Klassen 6a und 6b mit ihren Geschichts- bzw. Klassenlehrerinnen auf den Weg zum Römermuseum nach Hechingen-Stein. Im Rahmen einer ausgiebigen Führung erfuhren die Schüler*innen Wissenswertes rund um die „Villa rustica“ und das Leben der Römer bzw. Romanisierten vor Ort. Nicht ganz Römer-like, aber mit mindestens so viel Hunger freuten sich die 6. Klässler dann auf das gemeinsame Grillen und den angrenzenden Spielplatz. Auch ein Quiz rund um das Museum forderte alle Teilnehmer*innen nochmal heraus. (N. Hamberger)



Big Band on fire



Mit gleich drei Auftritten in den vergangenen Tagen (Abi Ball, Gartenschau und Schulfest) verabschiedet sich die Big Band in die wohlverdiente Sommerpause.

Die Highlights unserer Tour waren das Konzert auf dem Schulfest und das Konzert auf der Hauptbühne der Gartenschau zur besten „Sendezeit“. Die Zugabe-Rufe und der lange anhaltende Applaus werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.



(M. Arbter)



Tag der Chemie 2023

Am Mittwoch, den 12. Juli 2023 machten sich elf Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10 auf den Weg nach Tübingen; zusammen mit ihrem zukünftigen Leistungsfachlehrer, Herrn Rebstock.

Kaum angekommen im Hörsaalzentrum auf der Morgenstelle, lauschten die Schülerinnen und Schüler den Vorträgen der Professoren zu spannenden Themen wie „Von leuchtenden Metallkomplexen“, „Katalyse als Wegbereiter in der Organischen Chemie“ und „Nanomaterialien für das schnelle Internet von morgen“.

Nach der anschließenden Pause, in der die Anwesenden mit Brezeln und Getränken versorgt worden sind, folgten Führungen durch die Forschungslabore des chemischen Instituts. Während die eine Hälfte der Truppe sich mit „Naturstoffen“ auseinandersetzte, war die andere Hälfte mit „Chemolumineszenz“ beschäftigt – und durfte sogar selbst Leuchtröhren herstellen. Herr Rebstock musste in der Zwischenzeit eine Lehrkräfte-Fortbildung besuchen.

Abgerundet wurde der Tag mit einer Experimentalvorlesung, bevor sich alle wieder auf den Heimweg nach Balingen machten.

(S. Rebstock)





Bundesjugendspiele 2023 – Gutes Wetter, gute Spiele, gute Laune

Die Bundesjugendspiele der Klassen 5-7 des Gymnasium Balingen am Freitag, den 23.06.2023 waren eine durchweg gelungene Veranstaltung. Die Schüler*innen waren bei angenehmen Witterungsverhältnissen rechtzeitig in der Bizerba-Arena eingetroffen und begannen um 8.00 Uhr nach einer Aufwärmphase mit den leichtathletischen Wettkämpfen. Traditionell stand ein Dreikampf auf dem Programm: Weitwurf, Weitsprung und Sprint. Schüler*innen, die hierbei über 150 Punkte erlangen, erhalten eine Siegerurkunde. Schüler*innen mit über 220 Punkten erhalten eine Ehrenurkunde. Als Abschluss gab es wie immer den Staffelwettbewerb, bei dem unter lautem Anfeuerungsgeschrei und Jubelgeschrei 8 Läufer*innen auf die Strecke geschickt wurden.

Die siegreichen Staffeln waren die 5d Mädchen, 5d Jungs, 6a Mädchen, 6c Jungs, 7a Mädchen und 7a Jungs. Herzlichen Glückwunsch. 🏆 (T. Kröger)



Schulfest 2023

Am Freitag, den **14. Juli 2023** fand ab den Nachmittagsstunden das Schulfest statt. Neben vielen, sehr leckeren kulinarischen Angeboten wurde musikalische Unterhaltung geboten. Es gab Sportturniere, eine Ausstellung aus dem Kunstbereich. Ein gelungener Nachmittag und Abend mit guten Gesprächen und fröhlichem Beisammensein. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Event beigetragen haben. (T. Kröger)



Der große Chor als Top Act bei der Gartenschau

Am 13. Juni trat der große Chor auf der Gartenschau auf. Nach Wochen intensiver Vorbereitung, auch in den Ferien, konnte der Chor die ganze Bandbreite seines Könnens zeigen. Zur Aufführung kamen bekannte Titel des Pop & Rock aus unterschiedlichen Jahrzehnten, wie „Africa“ von Toto oder „Never enough“ aus dem Kinofilm *The Greatest Showman*. Instrumental unterstützt wurde der Chor diesmal von Simon Helber an den Drums und Moritz an der E-Gitarre. Durch ihre Beteiligung konnte auch der authentische Sound des anspruchsvollen Abschlussstücks Bohemian Rhapsody wiedergegeben werden, welches das Publikum begeistert aufnahm. (B. Schreijäg)



Eine spannende Reise in die tschechische Hauptstadt

Vom 10. bis zum 12. Mai 2023 unternahmen die Schüler der Tschechien-AG des Gymnasiums Balingen eine Ausfahrt in die wunderschöne Stadt Prag. Die Fahrt bot den Teilnehmern Gelegenheit, das deutsch-tschechische Zusammenleben zu erkunden und die Sehenswürdigkeiten dieser historischen Stadt zu entdecken.

Am Mittwoch, dem 10. Mai 2023, begann die Reise mit einer Bahnfahrt von Balingen nach Prag. Nach der Ankunft im Hotel Olympik um 16:00 hatten die Schüler Zeit, sich zu erfrischen und auf die bevorstehenden Aktivitäten vorzubereiten.

Um 17:30 Uhr begann eine interessante Stadtführung. Treffpunkt war der Jungmannovo náměstí (Jungmann-Platz). Während der Führung erkundeten die Schüler die verwinkelten Gassen und bewunderten die prächtigen Gebäude der Alt- und Josefstadt, wie z.B. die astronomische Uhr am Rathaus. Die Stadtführerin teilte ihr umfangreiches Wissen über die Geschichte und Kultur Prags und bot den Schülern so einen Einblick.

Nach der Stadtführung genossen die Schüler ein gemeinsames Abendessen im Restaurant Kolkovna Celnice. Auf der Speisekarte standen Pilsener Gulasch und andere tschechische Spezialitäten.

Am Donnerstag, dem 11. Mai 2023 fand eine Schülerbegegnung mit tschechischen Schülern vom Gymnasium Kralovice statt. Am Vormittag wurden Kennenlernaktivitäten im Skautský institut durchgeführt. Bei den Aktivitäten konnten die Schüler ihre Sprachkenntnisse verbessern und neue Freundschaften knüpfen.

Am Nachmittag nahmen die Schüler an einer Stadtrallye teil, die den deutsch-tschechischen Beziehungen in Prag gewidmet war. Die Schüler wurden in gemischten Gruppen mit je zwei deutschen und drei tschechischen Schülern aufgeteilt. Die Rallye führte sie zu bedeutenden Orten und Denkmälern und endete mit einer Abschlussveranstaltung und Siegerehrung im Franziskaner-Garten. Das Team



"Eierspätzle" konnte den ersten Platz erreichen und wurde gebührend gefeiert.

Ein weiteres Highlight der Klassenfahrt war die Moldauschiffahrt am Abend. Von 18:00 bis 20:00 Uhr unternahmen die Schüler eine Schiffahrt auf der Moldau mit dem Schiff Praha. Die Route führte

sie moldauaufwärts, vorbei am berühmten "Tanzenden Haus" (Tančící dům) und Vyšehrad, bevor sie wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrten. Besonders beeindruckend war die schöne Aussicht vom Deck des Schiffes.

Am Freitag, dem 12. Mai 2023 hatten die Schüler die Wahl zwischen Freizeitaktivitäten oder einem Besuch des Nationalmuseums mit ihrem Lehrer Herrn Lossa. Das Museum beherbergt unterschiedliche Dauerausstellungen, z.B. zur Geschichte Tschechien im 19. Jahrhundert.

Um 12:43 Uhr trat die Gruppe schließlich die Rückreise per Bahn von Prag nach Balingen an und erreichte ihr Ziel um 21:32 Uhr.

Das Wetter spielte größtenteils mit, ohne Regen und mit sonnigem Wetter am frühen Nachmittag des Donnerstags, das fast schon sommerlich wirkte. So war die Klassenfahrt nach Prag eine tolle Erfahrung für die alle Teilnehmer.

Brzy na viděnou v Praze!

(J. Lossa)

Tag der Schulen bei der Gartenschau

Am "Tag der Schulen" präsentierte sich auch das Gymnasium Balingen bei der Gartenschau in der Stadt. Neben einem "Jugend forscht Stand" und dem Engagement der Mathe-AG zeigte sich das Gymnasium von seiner musikalischen Seite. Unter anderem der Unterstufenchor von Simone Mayer begeisterte das Publikum.
(N. Hamberger)



Theater-AG berührt mit „der kleine Prinz“

Nach über 90-minütiger Vorstellung entscheidet sich das Publikum der Theater-AG des Gymnasiums Balingen lautstark für die Fantasie und den Glauben an das Gute in der Welt. Und nicht nur durch das „interaktive Element“, bei dem die Zuschauer*innen entscheiden dürfen, wie die Inszenierung von Antoine de Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“ enden soll, fühlen sich Klein und Groß im Theaterraum des Gymnasiums mitgenommen. Direkt zu Beginn formulieren die jungen Schauspieler*innen leidenschaftlich die Phrasen, die wohl alle Kinder immer wieder hören und Eltern häufig genug äußern: „Schau mich an, wenn ich mit dir rede...“, „Ich zähle auf Drei...“ oder „Solange du deine Füße unter meinen Tisch stellst...“.

Und damit wirft Lehrerin Arja Baidner, die als langjährige Leiterin der Theater-AG bei der Inszenierung „Des kleinen Prinzen“ einmal mehr ihre Kreativität unter Beweis stellt, zu Beginn die entscheidende Frage auf: Was für Erwachsene wollen (oder werden) wir sein?



Durch die Perspektive des kleinen Prinzen, der auch 80 Jahre nach seiner ersten Veröffentlichung nichts an Beliebtheit oder Aktualität eingebüßt hat, wird das menschliche Verhalten hinterfragt und aufgezeigt, wie absurd die moderne Gesellschaft bisweilen sein kann. So besucht der kleine Prinz im Lauf seiner Reise mehrere Planeten und begegnet dabei zum Beispiel den Herrschenden, den Eitlen, der Geschäftswelt oder den Intoleranten. Besonderer Clou der Inszenierung ist dabei, dass die 17 mitwirkenden Schüler*innen fast alle einmal die Rolle des kleinen Prinzen sowie einer weiteren Figur, die ihm begegnet, einnehmen. Das Wechselspiel der Rollen schafft Raum für Interpretation und Identifikation: Könnte nicht jede*r ein kleiner Prinz sein?

Dass trotz fünfzehnfachem Rollenwechsel des Prinzen das Publikum jederzeit der Handlung folgen kann, liegt auch an den liebevoll erstellten und aussagekräftigen Kostümen sowie am gezielten Einsatz von Licht- und Tontechnik. Bei ihren inspirierenden Inszenierungsideen wird Arja Baidner auch in diesem Jahr durch Hannele Ottschofski (Kostüm), Pauline Manerko (Plakat) und den Technik-AK der SMV unterstützt.

Die tollen Schauspieler*innen im Alter von 11 – 17 Jahren machen im Laufe des Stückes die Erfahrungen des kleinen Prinzen besonders eindrücklich: Wie schließt man Freundschaft und wie weh tut Abschied. Begleitet vom einzigen Erwachsenen, der ein Herz voller Fantasie und Hingabe besitzt, tritt der kleine Prinz am Ende – auch dem „interaktiven Publikum“ sei Dank – die optimistische Heimreise zu seinem Planeten an.



Ihre Altersgenossen haben die talentierten Schauspieler*innen ebenso begeistert wie die erwachsenen Zuschauer*innen, die tatsächlich ins Nachdenken geraten sind: Wer oder was wollen wir sein? Menschen, die blindlings den ungeschriebenen Gesetzen der modernen Welt folgen oder solche, die ihrem Herzen folgen...?

Die Vorstellung an zwei Abenden stellte auch gleichzeitig die Einweihung des umgebauten Theaterraums dar, der nun endlich wieder für Proben und Aufführungen zur Verfügung steht.

Erneute Gelegenheit zum Besuch der Theater-AG gibt es für Interessierte am Dienstag, den 4. Juli. Im Rahmen der Gartenschau ist die Gruppe von Arja Baidner gemeinsam mit dem Kunstkurs von Kollege Eckart Felzmann an der Performance „Wenn Bilder sprechen könnten“ beteiligt. (N. Hamberger)



Theateraufführung für Klasse 6: „Fake“ oder „War doch nur Spaß“



Inhalt der mobilen Theaterproduktion des Ensembles Radiks aus Berlin waren die Themenfelder (Cyber-)Mobbing, insbesondere der Missbrauch und die persönlichen und rechtlichen Folgen von Beleidigungen, Bedrohungen und sexueller Belästigung über das Internet. Des Weiteren ging es um den Schutz

von persönlichen Daten. Außerdem warf das Stück einen Blick auf unsere Erlebnis- und Medienkultur im Zusammenhang mit sozialen Netzwerken und den „Neuen Medien“. Nach der einstündigen Vorstellung am 06. Juli durften unsere Schüler*innen noch Fragen zum Thema stellen. Der große Redebedarf bei diesen Themen zeigt, wie wichtig das Thema ist und wie sehr es die Jugendlichen beschäftigt. Insofern war es eine gute Ergänzung zum Medienpräventionsprogramm in der Unterstufe mit der Polizei (Doppelstunde Klasse 5, Medienpräventionstag Klasse 7). (J. Frank)

Kaixo, ongi etorria!

Kaixo, ongi etorria! (Hallo, herzlich Willkommen!) ☺ Mit diesen Worten wurden 14 Schüler*innen aus dem GymBal und 13 vom Gymnasium Rosenfeld mit ihren Begleitlehrkräften Mitte Juni in Barakaldo/Bilbao herzlich begrüßt. Nach dem Empfang an der Schule durch die baskischen Gast Schüler*innen und -lehrkräfte mit traditionellen baskischen Spielen, „Herri kirolak“ genannt (u.a. Tauziehen und Staffellauf mit Sandsäcken), war die Müdigkeit vom frühen Aufstehen (3 Uhr Abfahrt Wendeschleife Realschule, 6 Uhr Flug) erst einmal verfliegen. Nach einem



Nachmittag in den Gastfamilien folgte eine abwechslungsreiche Woche mit buntem Programm bei typisch baskisch wechselhaftem Wetter: Im Hochseilgarten am ersten Tag standen Spaß und Risikobereitschaft im Vordergrund, in Bilbao lernten die Balingen/Rosenfelder dann am nächsten Tag mit dem Guggenheim-Museum und bei einer Altstadt-Rallye kulturelle Highlights des Baskenlandes kennen. Weiterer Teil des Programms war die Besichtigung von Barakaldo mit Besuch des Rathauses und offizieller Begrüßung durch die Bürgermeisterin.

Ein weiteres Highlight erwartete die Schüler*innen am Freitag in Gaztelugatxe, einer vorgelagerten Insel an der Küste mit einem ehemaligen Kloster und die Kulisse der bekannten Fantasy-Fernsehserie „Game of Thrones“.

Nach einem Wochenende in den Gastfamilien und einer Woche voller Impressionen, viel Strand ☺ und interkulturellem Austausch, hieß es dann für die Balingen/Rosenfelder: **Eskerrik asko, agur!** (Danke, und tschüss!)



(A.Baindner, J.Frank)

Balinger Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 in Royan 2023



Unsere lang ersehnte Reise nach Royan startete am Sonntag, den 07.05. um 21 Uhr. Wir fuhren die Nacht mit mehr oder weniger Schlaf durch und wurden um 11 Uhr freudig und sehr herzlich von unseren Austauschschülern und Gastfamilien begrüßt. Den ersten Tag verbrachten wir in den Familien mit kleinen Unternehmungen.

Am darauffolgenden Tag konnten wir in das französische Schulleben eintauchen, in den Collèges Emile Zola, Henri Dunant und Sainte Marie schon die ersten Vergleiche zum Schulleben in Deutschland und Frankreich ziehen. Die Tage waren gefüllt mit eindrucksvollen Programmpunkten in Royan und Umgebung, wie z.B. dem Besuch des malerischen Dörfchens Talmont und der Grotte von Matata, der Führung durch eine Austernzucht, einem Stadtbesuch in Rochefort mit einem Besuch in einer Seilereij und dem Erlernen der verschiedenen Seemannsknoten. Sportlich waren wir natürlich auch sehr aktiv, vor allem das Windsegeln im 2-er Boot war eine erlebnisreiche Erfahrung. Am letzten Tag wurden wir im Collège Emile Zola mit Musik und Buffet verabschiedet, der Abschied fiel uns sehr schwer und bei einigen Schülern wurde schon ein Wiedersehen im Sommer geplant.



Ein großes Lob auch an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler für den reibungslosen und unvergesslichen Aufenthalt. (M. Pemsel)



Erika Kozhuharova (6e) gewinnt Sonderpreis bei „Schüler experimentieren“



Frühlingszeit ist Wettbewerbszeit! Auch in diesem Schuljahr präsentierten wieder tausende Schüler*innen deutschlandweit ihre Projekte bei den Wettbewerben „Jugend forscht“ bzw. „Schüler experimentieren“. Auch 10 Vertreter*innen des Gymnasiums Balingen stellten sich dabei im Rahmen des Regionalwettbewerbs den kritischen Augen der Fachjury (s. Schul-Newsletter III/ 22-23). Besonders überzeugen konnte dabei neben Linus Sorg aus K1 (Wir werden berichten!) Erika Kozhuharova aus der Klasse 6a mit ihrem Projekt „Tintenkiller – selbstgemacht“. Sie gewann im Bereich „Arbeitswelt“ den ersten Preis und qualifizierte sich somit als Regionalsiegerin für den Landeswettbewerb. Und damit hatte Erika ein klassisches „Heimspiel“ – wird der Landeswettbewerb von „Schüler experimentieren“ doch seit vielen Jahren in der Volksbankmesse Balingen abgehalten. Zur großen Freude aller Beteiligten wurde Erika auch hier ausgezeichnet. Ihre selbstgemachten Tintenkiller wurden mit dem Sonderpreis „Buchpreis“ (12-14 Jahre) prämiert. Wir

sind sehr stolz auf Erika und wünschen ihr weiterhin viel Freude beim (natur-)wissenschaftlichen Tüfteln, sei es bei „Schüler experimentieren“, der „Langen Mathenacht“ oder anderen Schulwettbewerben: Du machst das spitze!



Turnerinnen vertreten das Land beim Rhein-Main-Donau-Cup stark

Sechs Turnerinnen des Gymnasiums Balingen nahmen vor wenigen Wochen im Rahmen des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia am Rhein-Main-Donau-Cup in Bad Bergzabern teil.



Mitte Mai reisten Madlen Altreuter, Jana Daniel, Sina Gekeler, Chiara Meboldt, Anna Wager und Lena Wüstenmann gemeinsam mit Sportlehrer Jochen Maier ins pfälzische Bad Bergzabern. Dort traten die jugendlichen Turnerinnen aus dem Zollern-Alb-Kreis gegen die Teams des Gymnasiums Bad Bergzabern (RLP) und des Friedrich-Koenig-Gymnasiums Würzburg (Bayern) an.

„Die höchste Stufe des Schulsport-Turnens in dieser Altersstufe“, wie Lehrer Jochen Maier berichtet, erklommen die Turnerinnen der Altersklasse WK II (2006 und jünger) aufgrund ihrer Erfolge im Vorfeld. Neben dem Kreisfinale in Meßstetten und dem RB-Finale in Markdorf siegten die Balingen Gymnasiastinnen auch im Landesfinale in Schömberg und qualifizierten sich damit als baden-württembergische Vertreterinnen für den Rhein-Main-Donau-Cup. Sportlehrer Jochen Maier begleitete sein Team auch nach Bad Bergzabern, wo alle teilnehmenden Schulsportmannschaften in der Jugendherberge untergebracht und am Anreisetag mit einem besonderen Programm empfangen wurden. „Nach einer Stadtbesichtigung beeindruckten uns regionale Sportlertalente mit ihrer Performance in Sportarten wie Kunstradfahren, Sportakrobatik, Judo und Turnen“, gibt Maier einen Einblick in das Rahmenprogramm. Der Wettkampf am Folgetag bot dann einiges an Spannung. Obwohl die Lokalmatadorinnen aus Bad Bergzabern einen souveränen Auftritt an den Geräten an den Tag legten und sich mit 254,15 Punkten Platz eins sicherten, ging es zwischen den Turnerinnen des Gymnasiums Balingen und dem Würzburger Gymnasium eng her. Am Ende trennten die Mädels aus Baden-Württemberg (239,55) nur 0,45 Punkte vom zweiten Platz, den sich die Vertreterinnen aus Bayern (240,00) schnappten.



Der guten Stimmung im Team Balingen tat dies keinen Abbruch und so feierten die Turnerinnen, die auf Vereinsebene in Balingen und Geislingen trainieren, auch nach der Siegerehrung durch Michael Stäudt, Schulsport Referent im Mainzer Bildungsministerium, ihren Erfolg gemeinsam mit Lehrer Jochen Maier. Dieser ist sehr stolz auf sein Team und blickt gleichzeitig auch nach vorne: „Im nächsten Jahr werden wir –

dann auch wieder mit nachkommenden Schülerinnen – versuchen, einen neuen

Anlauf zu unternehmen. Es ist schon etwas ganz Besonderes beim Rhein-Main-Donau-Cup dabei zu sein. Das wollen wir bald wieder erreichen!" (J. Maier)



Stadtradeln 2023

Auch dieses Jahr nahm das Team GymBal wieder beim Balingener Stadtradeln teil und erreichte mit 3863 erradelten Kilometern einen hervorragenden 4. Platz.

Alle angemeldeten Schulen in Baden-Württemberg nahmen erstmalig auch automatisch am Wettbewerb „Schulradeln“ teil, bei welchem Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern (!) für ihre Schule in die Pedale treten. In diesem landesweiten Vergleich der Schulen landete das Gymnasium auf dem 531. Platz von 1133 Schulen. Auch sehr respektabel, aber da ist noch Luft nach oben - vor allem was die Teilnehmerzahl bzw. die Größe des Teams angeht. Zum Vergleich: Die beiden führenden Schulen hatten Teams von mehr als 600 Radlern am Start!



Vielleicht können wir im nächsten Jahr unser Team nochmal verstärken.

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeradelt sind und damit ein Zeichen für Klimaschutz, Gesundheit und Gemeinschaftsgefühl gesetzt haben. Radelt fleißig weiter – auch ohne Wettbewerb! Kette rechts!

(V. Jellinghaus)



“Wenn Bilder sprechen könnten...” – Performance auf der Gartenschau

Am 05.07.2023 haben der **Kunst-Leistungskurs von Herrn Felzmann** und die **Theater-AG unter der Leitung von Frau Baidner** eine Kunstperformance auf der Gartenschau in Balingen mit dem Namen "Wenn Bilder sprechen könnten" durchgeführt. Berühmte Gemälde der Weltgeschichte wie Munchs "Der Schrei" oder "Das Mädchen mit dem Perlenohrring" von Vermeer wurden von den Kunstschülern auf **tragbaren Bilderrahmenkonstruktionen** als Hintergrund nachempfunden und von den Theater-Schülern mit Leben gefüllt. Die Darsteller waren in den Kunstwerken die lebendige Figur im Vordergrund und wurden zunächst eingekleidet mit Hilfe von mitgebrachten Kleidungsstücken und Kostümen aus dem Theater-Fundus und im Anschluss passend zum Gemälde bemalt und ausgestattet.

Auf der Gartenschau spazierten die lebendigen Meisterwerke dann durch die blühenden Landschaften und traten in Interaktion mit den Gästen der Gartenschau, die eifrig Fotos machten und viele Fragen an die Schüler richteten. Da die Schüler sich im Vorfeld darauf vorbereitet hatten, konnten sie den interessierten Zuschauern Einiges über Kunstwerk und Künstler berichten. Besonders gut gefallen hat den Theater-Darstellern die viele Aufmerksamkeit, die sie genossen haben und so einige träumen nun sicherlich vom großen Ruhm...
(A. Baidner)

Rechnen, Tüffeln, Knobeln: Viele Mathecracks am



GymBal

Wer beim **Känguru- und Bolyai-Wettbewerb** an das Fach Exotisches denkt, der liegt falsch...Dahinter verstecken beliebtete Mathematik-Wettbewerbe!

Sport oder gar sich zwei äußerst

Die engagierte Fachschaft Mathematik hat zahlreichen Schüler*innen des GymBal auch in diesem Jahr die Teilnahme ermöglicht und freut sich ganz besonders über die **tollen Leistungen der Mathecracks** an unserer Schule!

Beim **Känguru-Wettbewerb** haben 2023 827 000 Schüler*innen aus ca. 11 300 Schulen teilgenommen. Am Gymnasium Balingen stellten sich **80 Teilnehmer*innen** aller Klassenstufen den Aufgaben und gleich mehrere landeten auf tollen Plätzen:

- Yana Vasileva (5a) – 3. Preis
- Veit Kunkel (5a) – 3. Preis
- Annelie Stephan (5c) – 3. Preis
- Jannik Fischer (6d) – 3. Preis
- Aaron Chrameew (5c) – 2. Preis
- **Lukas Schaub (6b) – 1. Preis mit 120/120 Punkten und damit einen historischen Rekord am Gymnasium Balingen!**



Beim **Bolyai-Wettbewerb** geht es darum, Denkaufgaben in konstruktiver Zusammenarbeit zu lösen. Gleich **sieben 4-er-Teams** des GymBal sind angetreten und haben sich im Vergleich mit aus BW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland hervorragend geschlagen:

- Justin Wilk, Lea Jenter, Thomas Wagner (K2): 20. Platz
- Elias Virtaci, Sarah Stroh, Tommy Richter, Konrad Schmid (Kl.9): 14. Platz von 48 Teams
- Emma Baumstark, Mia Siedler, Franziska Merz, Lucy Bakic (Kl.5): 19. Platz von 118 Teams
- **Lukas Schaub, Felix Schmidtke, Lasse Stingel, Erika Kozuharova (Kl.6): 2 Platz von 143 Teams → und damit sogar ein Platz besser als letztes Jahr 😊**

(N. Hamberger)





Veranstaltungsausschuss der SMV erweitert und modernisiert Lichttechnik-Ausstattung

Der engagierte Veranstaltungsausschuss der SMV hat im Schuljahr 2022/ 23 eine Modernisierung der Lichttechnik angeregt, um Veranstaltungen wie die Winter-Disco, Theateraufführungen oder die Kulturnacht noch professioneller in Szene zu setzen. **Die Sparkassen-Stiftung „Kunst, Kultur, Bildung“ unterstützt die SMV mit 500 Euro.**

Nun sind wir unserem Ziel wieder einen Schritt näher gekommen.

Neben der Sparkasse und dem ganzen SMV-Ausschuss gilt ein **ganz besonderer Dank Alexander Egermann (9c), Schülersprecher Vincent Tröger (K1) und David Gauger (9c) für ihren unermüdlichen Einsatz** (Kostenvoranschläge, Auswahl, Aufräumaktionen und vieles mehr).

(N. Hamberger)





Gymnasium Balingen feiert Abiball mit 81 stolzen Abiturient*innen

Am vergangenen Samstag überreichten Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal und ihre Stellvertreterin Jutta Heinle in der Stadthalle den 81 erfolgreichen Abiturient*innen des Gymnasiums Balingen ihre Reifezeugnisse. Ganz dem Abimotto entsprechend „Abi heute, Captain morgen – endlich rum“ veranstalteten Schulleitung und Abiturient*innen eine stilvolle Auslaufparade mit fest verankerten Zeremonien und Ritualen. Traditionell eröffnete und umrahmte die Big Band des Gymnasiums unter Leitung von Matthias Arbter den offiziellen Teil der Veranstaltung, ehe Michaela Mühlebach-Westfal die anwesenden Gäste begrüßte. In ihrer Rede ging die Schulleiterin mal humorvoll, mal nachdenklich auf die Abiturient*innen und ihr Abimotto ein. Sie ermutigte die jungen Erwachsenen, neuen Herausforderungen gelassen entgegenzutreten und dabei „das Segel zu setzen und den sicheren Hafen zu verlassen“. Dabei bekräftigte sie auch die Notwendigkeit, respektvoll und tolerant miteinander umzugehen. Im Anschluss gratulierte Bürgermeister Emilio Verrengia, der die Stadt Balingen vertrat, zum „großartigen Erfolg“, ehe die langjährige Elternbeiratsvorsitzende Regine Schaub mit dem Zitat „Die Welt steht offen, aber die Türe klemmt“ die Situation der Abiturient*innen beschrieb. Auch sie sprach den jungen Erwachsenen in einer Welt vielfältiger Herausforderungen Mut und Entschlossenheit zu, sich auszuprobieren. Zu den festen Ritualen der Zeugnisverleihung gehört ebenso die Rede der Scheffelpreisträgerin. Marie Schneider, ausgezeichnet für die beste Leistung im Fach Deutsch, stellte die Frage, was sie und ihre Mitstreiter*innen in den vergangenen Jahren gelernt hätten. Sie selbst sei „taff geworden“, hätte sie sich doch vor zwei Jahren nie vorstellen können, eine derartige Rede vor großem Publikum zu halten. Und neben den Fähigkeiten „klarzukommen und zu improvisieren“, stellte sie das „Gebilde aus Menschen“ in den Mittelpunkt, das die letzten Jahre die Abiturient*innen geprägt habe. Mit dem Appell, „diese Zeit und diesen Abend nie zu vergessen“, endeten die traditionellen Reden.

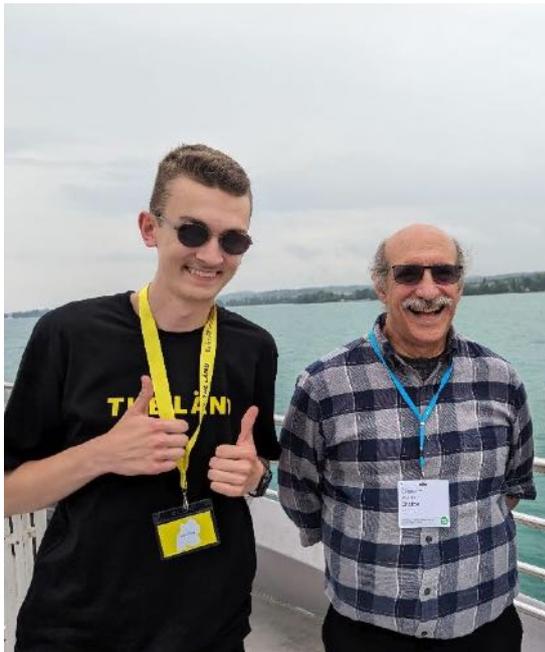
Im zweiten Teil des Zeremoniells überreichten die Schulleiterinnen Michaela Mühlebach-Westfal und Jutta Heinle mehrere Sonderpreise für besondere Leistungen in den verschiedenen Unterrichtsfächern und würdigten das langjährige Engagement von Jakob Froneck, Stella Sabova und Nathalie Wiesmath als Schülersprecher*innen in der SMV. Unter großem Applaus folgte schließlich sowohl die Ehrung der dreizehn Schüler*innen, die eine Belobigung (bis 1,9) bekommen, als auch die der vierzehn Preisträger*innen, die mit einem Abiturschnitt von 1,6 und besser eine Auszeichnung erhalten. Als Schulbeste mit der Traumnote von 1,0 wurde Sarah Gerhardt geehrt.



Anschließend übergab Schulleiterin Mühlebach-Westfal das Kommando in die Hände der Abiturient*innen, die traditionell für den sich anschließenden Ball verantwortlich sind. Nach der Stärkung aller Gäste führten Marius Meinart und Simon Kotscherowski launig und souverän durch das gelungene Programm. Die fünf Tutorkurse unterhielten die Gäste mit einem Quiz, veranstalteten ein Lehrer-Schüler-Duell, zeigten einen Film der Studienfahrt und brachten die Anwesenden mit einer „Wer bin ich?“-Variante in Bewegung. Emotionaler Höhepunkt war die Darbietung des Englischkurses. Marius Meinart teilte mit dem Publikum in einer bewegenden Rede die Vorgeschichte zur sich anschließenden Performance, bei der die Schüler*innen, von Lehrer Dietmar Hokenmaier an der Gitarre begleitet, Pinks berührenden Song „Try“ intonierten. Nach der Verabschiedung und Überreichung von Geschenken an die Tutoren zogen die Abiturient*innen von der Stadthalle weiter in die Disko und feierten bis in die frühen Morgenstunden. (N. Hamberger)



Balinger Schüler trifft Chemie-Nobelpreisträger



(Foto privat)

Im Rahmen der Preisverleihung an alle Landesieger aus Jugend forscht hatte



Linus Sorg Gelegenheit, mit Berühmtheiten wie dem Chemie-Nobelpreisträger **Martin Chalfie** ins Gespräch zu kommen.

Frau Kultusministerin Schopper hat Linus auch noch ein Grußwort und eine Glückwunschscheiben zu seinem Sonderpreis für eine Arbeit auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt geschickt. Diesen Sonderpreis (Preisgeld 1000 €) hat Linus beim Bundeswettbewerb Jugend forscht in Bremen erhalten. Gratulation. (M. Rädle)

„Jugend forscht“ bei der Gartenschau

Das Gymnasium Balingen hatte an zwei Tagen im Juli einen Stand beim Pavillon des Zollernalbkreises auf der Gartenschau aufgebaut, um gelungene Projekte der Schüler*innen zu präsentieren. (M. Rädle)



Kunstwerke unserer Schüler*innen

Thema Klasse 5 – Akryl: „Landschaft aus der Vogelperspektive / Fingerabdruck eines Riesen“



Simon Herter, 5a



Lucy Bakic, 5a



Jolina Schwämmle, 5d



Michelle Nichelmann, 5a



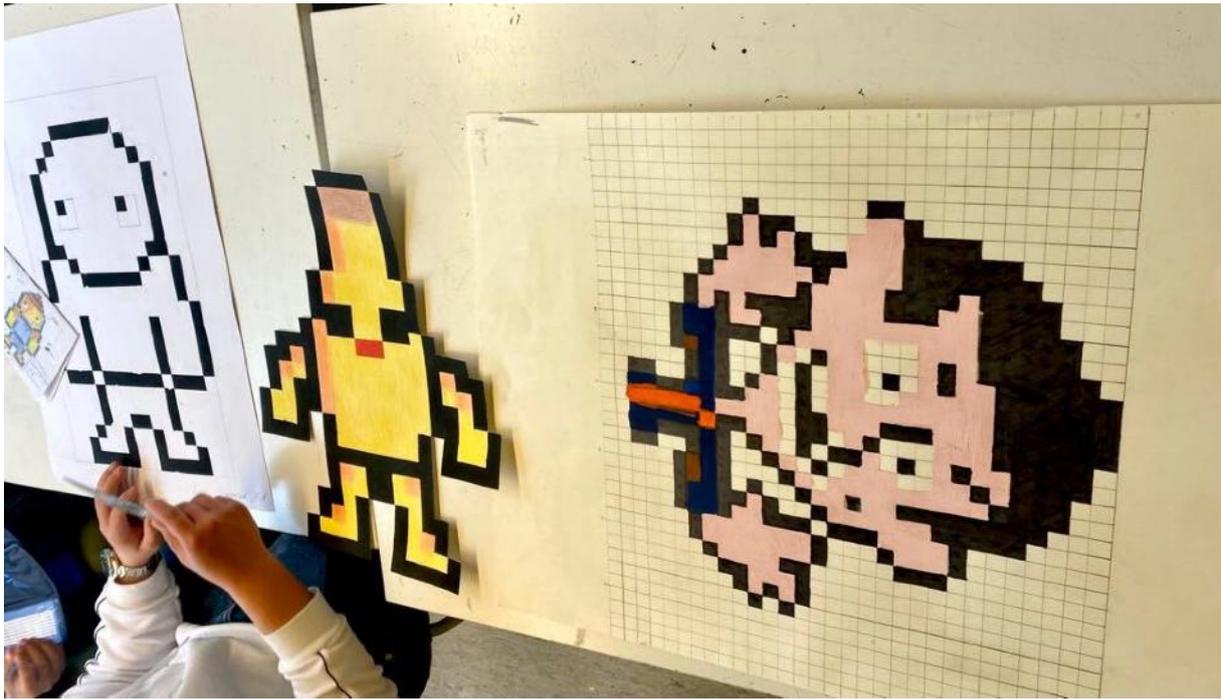
Daniel Endörfer, 5a



Femke Zeichen, 5d



Thema Klasse 8 – Pixel-Art



Thema Klasse 9 – Modedesign (Collage)





Sie wollen auf dem Laufenden bleiben?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten – neben dem regelmäßigen Erscheinen unseres Newsletters – auf dem Laufenden zu bleiben:

-  Besuchen Sie doch bei Gelegenheit unsere vielfältige **Homepage**.
-  Über die Installation der Vertretungsplan-App „**DSBmobile**“ haben Sie auch einen Einblick in unser „Digitales Schwarzes Brett“, das viele Neuigkeiten bereithält. Die Zugangsdaten erhalten Sie über Ihr Kind oder das Sekretariat.
- Bitte melden Sie sich zu unserem **Info-Tool** an. Auf diese Weise erhalten Sie von nun an den Newsletter automatisch via Mail zugestellt. Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des Gymnasiums.

Impressum

GYMNASIUM BALINGEN

SCHULLEITERIN

OSD'in Michaela Mühlebach-Westfal
Gymnasiumstr. 31
72336 Balingen
Tel: 07433/26025-0
E-Mail: info@gymnasium-balingen.de

REDAKTION

StD Tilman Kröger (Schulisches Miteinander)
Gymnasiumstr. 31
72336 Balingen
Tel: 07433/26025-0
E-Mail: tilman.kroeger@gymnasium-balingen.de

und

die genannten bzw. korrekturlesenden
Kolleg*innen und Schüler*innen

Vielen Dank für die Mitarbeit.

